



Technisches Merkblatt Artikelnummer 5420-22

Aidol Allgrund

Farbige, wasserverdünnbare Grundierung und Haftvermittler für problematische Untergründe. Vielseitig überarbeitbar.

Anwendungsgebiete

Für haftvermittelnde Grundierungen auf problematischen Untergründen, wie Stahl, verzinkter Stahl, Reinaluminium, Kupfer, Messing, Holz, Altanstrichen, Hart-PVC und vielen anderen kritischen Untergründen.

Produktkenndaten

Dichte:	ca. 1,37 g/cm ³ bei 20°C
Viskosität:	thixotrop, ca. 500-800 mPa*s bei 20°C
Feststoffgehalt:	ca. 55 Gew.%
Lieferform:	Weißblechgebinde 0,375 l, 0,75 l, 2,5 l, 10 l
Farbtöne:	Art.-Nr. 5420 weiß Art.-Nr. 5421 grau Art.-Nr. 5422 rotbraun

Produkteigenschaften

1-Komponenten-Grundierung auf Acrylatbasis, wasserverdünnbar, mit korrosionshemmenden Pigmenten für haftvermittelnde Grundierungen auf kritischen Untergründen. Gute Isolierung von Holz-inhaltsstoffen, auch auf kritischen Hölzern. Vielseitig überarbeitbar. Geruchsarm, schnelltrocknend, chromat- und bleifrei. Hervorragende Rostschutzwirkung durch Aktiv-Pigmentzusätze.

Verarbeitung

Streichen, Rollen, Spritzen.

Geeignete Untergründe sind z.B. Holz, Holzwerkstoffe, Stahl, Zink, verzinkter Stahl, Rein-Aluminium, Kupfer, Messing und tragfähige Altanstriche. Nicht für eloxiertes Aluminium und frisch feuerverzinkten Stahl verwenden.

Die Holzfeuchte darf max. 15% bei Nadelhölzern und max. 12% bei Laubhölzern betragen.

Der Untergrund muss frei von Fett, Ruß, Schmutz, Staub, Korrosion und nicht tragfähigen Altanstrichen sowie trennenden Substanzen sein. Eine sorgfältige Untergrundvorbehandlung ist entscheidend für die einwandfreie Haftung des Beschichtungsaufbaus.

Untergrundvorbereitung:

-Holzbauteile:

Holzoberfläche in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe, wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten runden. Pilz-anfällige Hölzer im Außenbereich mit einem Holzschutzmittel wie z.B. Aidol Grund/Bläuesperre behandeln. BFS Merkblatt Nr. 18 beachten.

-Eisen, Stahl:

Gründlich entrostet. Zunder- und Walzhautschichten entfernen (Handentrostung Reinheitsgrad ST 3). Die besten Ergebnisse werden bei einer Vorbehandlung durch Sandstrahlen, Reinheitsgrad SA 2,5 erzielt (DIN EN ISO 12944-4). Für erhöhte Korrosionsschutzanforderungen ist ein zweifacher Grundanstrich nötig. Auf feuchte Oberflächen (z.B. durch Regen, Nebel oder Kondensfeuchtigkeit) darf Aidol Allgrund nicht aufgebracht werden.

-Zink, verz. Stahl:

Ammonialkalische Netzmittelwä-sche unter Verwendung eines Schleifpads durchführen. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.

-Reinaluminium:

Mit Verdünnung V 101 oder V-890, bzw. phosphorsauren Reinigungsmitteln reinigen. BFS Merkblatt Nr. 6 beachten.

-Kunststoffe:

Hart-PVC, PUR, Polyester, Acryl, und Melaminharzbeschichtungen (Resopal) mit Aidol PVC-Reiniger und Schleifvlies behandeln.

Verarbeitung mit der Fließbecherpistole:

Düse: 1,6 mm

Druck: 2,5 – 2,8 bar

Verarbeitung im Airless-Verfahren:

Düse: 0,28 mm

Druck: 80-100 bar

Nach einer Trocknung von 12 Std. (20°C) und Zwischenschliff kann der Grundanstrich mit wasser- oder lösemittellhaltigen Lacken (z.B. Aidol Buntlack 2in1, Aidol

Venti Decklack, Induline DW-601, Aidol Deckfarbe, Rofalin Acryl, PUR CL 240/30, Aqua CL-440/30 Colorlack, etc.) erfolgen.

Die Verarbeitungstemperatur sollte 15-25°C betragen. Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sind zu beachten. Nicht unter 10°C verarbeiten. Wegen der speziellen Formulierung darf Aidol Allgrund nicht mit anderen Produkten gemischt werden.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Druckluft- bzw. Airless-Spritzgeräte (Aqua-Elektrostatik), Pinsel, Rolle.

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.

Verbrauch

80-100 ml/m² je nach Schichtdicke
2 x 80-100 ml/m² für erhöhten Korrosionsschutz

Trocknung

Ca. 12 Stunden
Praxiswert bei 20°C/65% relative Luftfeuchtigkeit.

Zur schnelleren Trocknung kann die Beschichtung mit bis zu 60°C in der Trockenkammer behandelt werden.

Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeiten verzögern die Trocknung.

Verdünnung

Bei Bedarf mit bis zu 5% Wasser.

Lagerfähigkeit

Im geschlossenen Originalgebinde trocken, kühl und vor Frost geschützt gelagert mind. 1 Jahr.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält maximal 129 g/l VOC.

Sicherheitskenndaten

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich. Bei der Verarbeitung und Lagerung sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Persönliche Schutzausrüstung bei Spritzverfahren erforderlich. Atemschutz Partikelfilter P2 (Bezugshinweis z.B. Fa. Dräger). Geeignete Schutzhandschuhe siehe Sicherheitsdatenblatt.

Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

Produkt-Code: M-GP01

Entsorgung

Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Entleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Kennzeichnung

WGK: 1
ADR: -/-

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

5420-TM-12-10

